

LAZOLA 3 Bauanleitung **Kap. 6**

Kocherwanne dämmen und Boden annieten		
Gliederung	Inhalt	Erklärungen:
6.1	Boden zum Annieten vorbereiten.	In den unteren Laschen fehlen noch die Löcher für die Nieten
6.2	Stroh einfüllen...	Stroh oder ähnliches Material muss sorgfältig eingefüllt werden.
6.3	Den Boden annieten	Der Boden wird außen herum mit Silikon abgedichtet.

LAZOLA 3

Bauanleitung Kap. 6

Kocherwanne dämmen und Boden anieten

6.1 Preparing the bottom for riveting

Vorbemerkung:

Evtl. müssen die Böden erst noch zugeschnitten und gebohrt werden. Siehe dazu Anmerkung in Kap. 1.5

6.1.1

Löcher in den unteren Laschen der Außenwanne bohren

Die Löcher in den unteren Laschen müssen den Löchern im Boden entsprechen.

entsprechenden Löcher der unteren Laschen der Seitenteile gebohrt werden. Danach wird der Boden zum Einfüllen des Dämm-Materials noch einmal abgenommen.



> Kocherwanne umgekehrt auf Arbeitsplatte legen.

> Boden so auflegen, dass er ringsherum 2-3 mm zurückspringt. Falls der Boden zu groß oder zu klein ist, Schablonenmaße korrigieren.

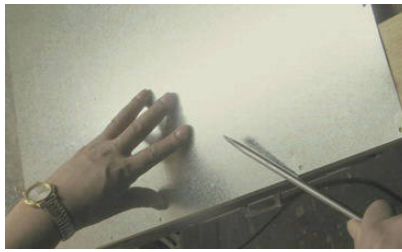
> Den Boden vorübergehend mit Klebeband fixieren.

> Zwei entgegen gesetzte 3.2 mm Löcher bohren und mit eingesteckten, aber nicht angezogenen Nieten, fixieren.

> Alle weiteren Löcher bohren.



> Lage des Bodens an einer Ecke markieren und den Boden wieder abnehmen.



> Falls der Boden einen Grat hat, den Boden an die Kante der Arbeitsplatte legen und mit einem harten Stahl (z.B. Schraubenzieher) wie in der Abb. nach schräg unten kräftig abziehen.

6.2

Stroh in den Kocher füllen

> Zunächst eine dünne quer liegende Schicht Stroh einfüllen. Sorgfältig Lücken ertasten und ausfüllen. (Wo die Dämmung am schmalsten ist, wird der Kocher am heißesten.)



> Darüber Strohbüschel dicht senkrecht einsetzen, um zu verhindern, dass das Stroh im



Laufe der Zeit zusammenfällt.

> Zum Schluss die vorstehenden, senkrecht eingefüllten Strohbüschel eindrücken.

> Am Boden Dämm-Material möglichst gleichmäßig auftragen, aber nicht zu dick, da sich sonst der Boden wölbt (s. Warnung weiter unten).



> Mit den Händen ertasten, wo die Dämmung noch nicht dicht ist.

Warnung: Auf keinen Fall zu viel Stroh einfüllen: Die IW beult nach innen aus und der Boden lässt sich nicht mehr ohne Spannung aufsetzen.

6.3

Den Boden anieten



> Um zu vermeiden, dass beim Auftragen des Silikons und dem Aufsetzen des Bodens Stroh übersteht, ringsherum ca. 6 cm breite „verlorene“ Offsetblechstreifen – die als Abfälle beim Zuschnitt der IW übrig bleiben – einsetzen.



> Probeweise den Boden auflegen und überprüfen, ob die Dämmung nicht zu dick ist.



> Mit Tüllenführung **Jig 5.2** ca.10 mm vom Rand ringsherum Silikon auftragen. (Silikonspachtelmasse ist dafür

weniger geeignet, weil sie an nicht ganz dicht aufliegenden Stellen nicht so gut abdichtet.



> Den Boden aufsetzen und ihn mit vier Holzschrauben **Nr. 8** in der Mitte aller vier Seiten befestigen:

> Kontrollieren, ob die Dämmschicht die richtige Stärke hat.

> Eine Schraube nach der anderen durch Blindnieten **No.1** ersetzen.

> Den Kocher zum Trocknen abstellen.

> Seitlich herausgedrückte Silikonreste nach vollständigem Trocknen seitlich abschneiden und vorsichtig abziehen.

Abweichungen beim L3b:

Die Arbeitsschritte sind weitgehend die gleichen wie beim L4s. Die wenigen Abweichungen werden hier gezeigt:

6.3

Den Boden annieten



> Beim Bohren der Nietlöcher in die unteren Laschen der beiden langen Seiten eine Richtlatte anlegen und darauf achten, dass der Abstand die Seiten gerade sind und der Boden überall gleich weit zurückspringt.

> Zwei diagonale Löcher bohren und Nieten nur reinstecken.

> Dann in der Mitte beider Längsseiten je ein Loch bohren und ebenfalls mit eingesteckten Nieten sichern.

> Erst jetzt alle weiteren Löcher bohren.



> Der Boden in der Mitte durch eine Holzleiste unterstützt werden.



Die Leiste muss genau die nötige Höhe haben: Sie liegt auf der IW und passt an den Enden unter die unteren Laschen.

> Die Leiste einlegen und ihre Lage auf Vorerteil und Rückwand markieren.

(Die Maße der Leiste befinden sich unter „Holzteile des L3“



Das Dämmen geschieht in gleicher Weise wie beim L4s.

Nach dem Festnieten des Bodens werden im Bereich der Leiste der 3,2 mm Löcher 20 mm tief gebohrt. Der Boden wird mit Nieten **Nr:2** festgenietet. die Nieten finden im Holz Halt.